

Komplementärtherapeut/in HFP



Berufsbeschreibung

Komplementärtherapeut und Komplementärtherapeutin kümmern sich um das Wohl ihrer Klientinnen und Klienten, wenn diese aus dem seelischen oder körperlichen Gleichgewicht geraten sind. Ausserdem unterstützen sie Leute in Genesungsprozessen oder in der Rehabilitation. Doch nicht nur das, auch vorbeugend können therapeutische Methoden wie z.B. Shiatsu, Yoga, Eutonie, Atemtherapie, Akupressur, Feldenkrais und einige andere den betroffenen Menschen helfen, gewisse Lebensphasen in einem besseren Gleichgewicht zu überstehen.

Komplementärtherapeuten und -therapeutinnen stabilisieren und stärken Lebensenergie, Widerstands- und Selbstheilungskräfte, indem sie ihre anatomischen, psychologischen, physiologischen und pathologischen Kenntnisse mit der Komplementärtherapie verbinden. Dabei setzen sie weder Heilmittel noch Instrumente ein.

Jeder Therapie gehen ausführliche Gespräche voraus, um Beschwerden richtig zu behandeln, einen Therapieplan aufzustellen und das nötige Vertrauensverhältnis zum Klienten oder zur Klientin aufzubauen.

Anforderung

- a) Gymnasiale Matura, abgeschlossene Berufs-, Fach- oder andere Mittelschule bzw. gleichwertiger Abschluss sowie
- b) 2 Jahre Berufspraxis (mind. 50%) in den letzten zwei Jahren vor Prüfungsantritt bzw. 3 Jahre (mind. 30%) Berufspraxis in den letzten drei Jahren vor Prüfungsantritt sowie
- c) nachweislich 36 Stunden Supervision im gleichen Zeitrahmen wie unter Punkt b) bei einem/einer von der Oda KT zugelassenen Supervisor/in und
- d) Branchenzertifikat der OdA KT.

Interesse an komplementärtherapeutischen Methoden, Wissensfreude an Anatomie, Physiologie, Pathologie; Liebe zum Menschen, ständige Weiterbildungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Geduld, Bewusstsein der eigenen Wissens- und Helfensgrenzen, gesamtheitliches Vorgehen, Beobachtungsgabe, Einfühlungsvermögen, persönliche Reife, differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit, Einfühlungsgabe und pädagogisches Geschick.

Ausbildung

3 Jahre Ausbildung in Form von Kursen und in folgenden anerkannten Methoden:

Akupressur-Therapie, Akupunktmassage-Therapie, Alexander-Technik, Atemtherapie, Ayurveda-Therapie, Bewegungs- und Körpertherapie, Craniosacral-Therapie, Eutonie, Feldenkrais-Therapie, Heileurythmie, Polarity, Rebalancing, Reflexzonentherapie, Shiatsu, Strukturelle Integration, Yoga-Therapie.

Abschluss: Dipl. Komplementärtherapeut/in.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildungen verschiedener, von der OdA KT anerkannten Bildungsanbietern.

Spezialisierung auf eine bestimmte Zielgruppe oder ein spezifisches Beschwerdebild.

BSc oder MSc FH in Osteopathie, BSc FH in Ernährung und Diätetik.